

Stadtplanung und -entwicklung
- Abt. Stadtplanung und Erschließung
der Stadt Neumünster

AZ: 61-82-27-01_B37 / Frau Jakobi

Drucksache Nr.: 0050/2018/DS

=====

Beratungsfolge	Termin	Sta- tus	Behandlung
Gemeindevertretung der Gemeinde Bönebüttel	08.12.2020	Ö	Endg. entsch. Stelle

Berichterstatter:

BM

Verhandlungsgegenstand:

Verlängerung der Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 37 "Windpark Brammerhof" für das Gebiet an der nördlichen Gemeindegebietsgrenze zur Nachbargemeinde Tasdorf, etwa 1.100 m östlich der Ortslage Tasdorf, ca. 300 m südlich der Tasdorfer Straße Schienholter Weg, ca. 350 m nördlich der Bebauung Brammerhof, ca. 140 m nördlich der Bahnstrecke Neumünster - Ascheberg bis zum Fluss / Graben Brammerau, westlich der östlichen Grenze des Staatsforst Neumünster auf einer Länge von ca. 950 m

Antrag:

Die Gemeindevertretung beschließt

für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 37 „Windpark Brammerhof“ (Gebiet an der nördlichen Gemeindegebietsgrenze zur Nachbargemeinde Tasdorf, etwa 1.100 m östlich der Ortslage Tasdorf, ca. 300 m südlich der Tasdorfer Straße Schienholter Weg, ca. 350 m nördlich der Bebauung Brammerhof, ca. 140 m nördlich der Bahnstrecke Neumünster-Ascheberg bis zum Fluss / Graben Brammerau, westlich der östlichen Grenze des Staatsforst Neumünster auf einer Länge von ca. 950 m die rechtskräftige Veränderungssperre gem. § 17 Abs. 1 S. 3 BauGB um ein Jahr zu verlängern.

Die Satzung ist gemäß § 16 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Finanzielle Auswirkungen:

Allgemeine Verwaltungskosten

B e g r ü n d u n g :

Die Gemeindevertretung hat in Ihrer Sitzung am 05.11.2018 die Aufstellung der 32. Änderung des Flächennutzungsplanes sowie des Bebauungsplanes Nr. 37 „Windpark Brammerhof“ beschlossen. Die Planungen sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen zur Steuerung der Errichtung und den Betrieb eines Windparks, bestehend aus mehreren Windkraftanlagen (WKA), schaffen.

Zentrale Zielsetzung hierbei ist es, den geplanten Windpark verträglich in das Landschaftsgefüge einzubetten. Hierfür ist ein Bebauungsplan aufzustellen, der die Errichtung und den Betrieb der Anlagen steuert. Mit Hilfe von textlichen und zeichnerischen Festsetzungen werden u. a. die Höhen der baulichen Anlagen festgelegt. Des Weiteren werden die Standorte zur Errichtung der WKA definiert, um hierdurch sensible Bereiche zu schützen.

Um sicherzustellen, dass die mit der gemeindlichen Planung verfolgten Ziele nicht in der Zwischenzeit durch eine ungeordnete Errichtung von WKA konterkariert werden, verlängert die Gemeinde gem. § 17 Abs. 1 S. 3 BauGB die bestehende Veränderungssperre für das Bebauungsplangebiet. Die erstmalige Verlängerung steht im Ermessen der Gemeinde und begründet sich aus dem Sicherheitsbedürfnis der bauleitplanerischen Zielsetzung.

Die Veränderungssperre stützt sich auf § 17 Abs. 1 BauGB. Die Geltungsdauer der Veränderungssperre wird um ein Jahr nach dessen Rechtskraft verlängert, in jedem Falle aber mit Rechtskraft des Bebauungsplanes Nr. 37 „Windpark Brammerhof“ oder nach dessen Aufhebung durch die Gemeindevertretung. Die Satzung ist gemäß § 16 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekanntzumachen.

Jürgen Meck
Bürgermeister

Anlagen:

- Satzung über die Veränderungssperre für den Geltungsbereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes Nr. 37 „Windpark Brammerhof“
- Übersichtskarte zur Veränderungssperre im Rahmen des Bebauungsplangebietes Nr. 37 „Windpark Brammerhof“

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertretung: _____

Davon anwesend: _____

Ja-Stimmen: _____

Nein-Stimmen: _____

Stimmenthaltungen: _____

Bemerkung: _____

Aufgrund des § 22 Gemeindeordnung waren folgende Gemeindevertreter/innen von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen, die weder bei der Beratung noch bei der Abstimmung anwesend waren:

Bönebüttel, den

Jürgen Meck
Bürgermeister